

Protokoll des Pädagogischen Arbeitskreises Elementar vom 20.03.2019

Zeit: 14.30 – 16.15 Uhr
Ort: Elisabeth-Selbert-Schule
31785 Hameln
Langer Wall 2
Raum: Besprechungsraum mit Balkon

Anwesende: Jenny Alves (DRK Kita ET1, Neue Straße); Ute Bormann (Kita Regenbogenland, Domeierstraße); Ulrike Heinrichs (Pestalozzi Kinderhaus, Bad Pyrmont); Anja Bante (ev. Kiga St. Georg, Afferde/Hamel); Birgit Weber (Kita Hemeringen/Kiga Lachem Haverbeck, Stadt HO); Romina Möller (DRK Kita HM1, Friedrich-List-Straße); Julia Schulz-Steffens (DRK Kita HM2); Elke Schmiedinghoff (Ev. Kiga Peter und Paul, Bisperode); Claudia Sötemann (Kiga Grunehagen); Katrin Buchmeier-Lampe (AWO Kita, Barchusen); Kerstin Jedicke (Elisabeth-Selbert-Schule)

Top 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Kerstin Jedicke begrüßt die Teilnehmerinnen und stellt die Tagesordnung vor. Es wird die Reihenfolge verändert.

Top 2 Aktuelle Fragen zur Ausbildung/Schule

- Folgende für die Kitas öffentlichen Angebote bietet die Schule bis zu den Sommerferien an:
 - **Fachtagung** am 05.06.2019 zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“ (Flyer siehe Anlage).
→ Anmeldungen sind noch möglich.
 - **Kinderkrippenfest** am 14.06.2019. Die Anmeldungen laufen über Annette Kessler.
 - **Stadtteilorientierungslauf** am 14.06.2019 ab 15.30 (Treffpunkt Papenschule) mit der Berufsfachschule Sozialpädagogik. Die Anmeldungen laufen über die Stadt Hameln (Annkathrin Knorr, 05151/2012-3489 oder knorr@hameln.de).
 - **Mathe mit Kindergartenkindern** am 27.06.2019 in der Elisabeth-Selbert-Schule. Die Anmeldungen sind über die Praktikanten erfolgt. Leider können keine Anmeldungen mehr angenommen werden. Die Schule bestätigt die Teilnahme.
- Zurzeit finden die schriftlichen Prüfungen bei den Sozialpädagogischen Assistenten statt. Frau Jedicke erläutert die **Prüfungsregeln**.
In die Fachschule Sozialpädagogik wird aufgenommen, wer in der Praxis, im gesamten berufsbezogenen Unterricht und in Deutsch eine drei auf dem Zeugnis stehen hat (rechnerisch bis 3,4). Durchgefallen sind die Schüler*innen, die nicht versetzt sind und die Schüler*innen, die in der praktischen Prüfung mit mangelhaft abgeschlossen haben. Im Fall der praktischen Prüfung gilt die Note am

Durchführungstag. Auch wenn die Vornote besser ist, gilt die Note am Tag der praktischen Prüfung, wenn die Leistungen nicht ausreichend sind. Die Schule versucht, wenn ein Durchfallen bei Schüler*innen abzusehen ist, die Prüfung mit zwei Kolleg*innen abzunehmen, um die Bewertung zu objektivieren. Im Vorfeld erfolgen selbstverständlich Gespräche.

- Frau Heinrichs vom Pestalozzi Kinderhaus in Bad Pyrmont gibt an, dass sie noch zwei-drei **Praktikumsplätze** zu besetzen hätte.
- **Entschuldigung mit Attest:** In der Schule müssen die Schüler*innen, die keine Attestauflage haben, nach drei Tagen ein Attest nachweisen. In den Einrichtungen sollte sich das Vorgehen an den Vorgaben des Trägers orientieren.
- **Wird es eine duale SozAss- Ausbildung an der ESS geben?** Hier müssen die Anträge von den Trägern ausgehen. Es besteht bereits eine Arbeitsgruppe der Träger mit der ESS. Das Kultusministerium hat bestätigt, dass ein Antrag eingegangen ist. Die ESS ist bereit, eine Klasse zu eröffnen, kann dies aber erst nach Zustimmung des Antrags durch das Kultusministerium tun. Sobald wir neue Informationen haben, geben wir diese weiter.

Top 3 Anschauen der Dokumentation und fachlicher Austausch

Gemeinsam schauen wir die Dokumentation des Nifbe „Selbstverständlich unterschiedlich! Wer Inklusion will, (er-)findet Wege.“ an. Der Film bietet einen Einblick in die inklusive Arbeit mit Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren in der städtischen Kita Rut-Bahlsen-Zentrum in Hannover.

Der Film zeigt sehr anschaulich eine Auseinandersetzung mit dem Inklusionsbegriff.

In diesem Film wird die Einrichtung gezeigt, die wir gemeinsam am 19.09. besichtigen möchten.

Praktische Tipps aus dem Film:

- Nutzung einer GoPro um die Perspektive der Kinder zu filmen und später auszuwerten.
- Informationsschilder in Gebärdensprache
- Bildliche Darstellung des Inklusionsbegriffs mit Legos.

Im Anschluss erfolgt eine Sammlung von Themen/Fragen, die wir bei unserer Hospitation gerne besprechen möchten:

- Wie sind Essenssituationen räumlich und zeitlich bei einer so großen Altersmischung geregelt?
- Gibt es Rückzugsorte für die Krippenkinder?
- Wie verläuft die Eingewöhnung in die Krippe?
- Wie erfolgt ein Tagesablauf im Rahmen der **offenen** Arbeit (Stichwort: Magnetwand; Partizipation)?
- Wie ist die Schlafsituation geregelt?
- Welche theoretischen Grundkonzepte liegen dem Thema Beobachtung zu Grunde? Wie werden Beobachtungen dokumentiert?
- Wann und wie erfolgt der Austausch über Kinder?

Top 4 Planung zur Besichtigungen des Rut Bahlsen-Zentrums am 19.9.2019

Wir werden am 19.9.2019 mit ca. 15 Teilnehmer*innen nach Hannover fahren. Wir werden um 14.30 Uhr dort erwartet. Daher werden wir uns am Langen Wall um 13.00 Uhr in der Tiefgarage treffen. Ich bitte die angemeldeten Mitfahrenden auf der beiliegenden Liste anzukreuzen, ob man selbst fährt, jemanden mitnehmen kann usw. (siehe Tabelle).

Es wird auf jeden Fall zum neuen Schuljahr noch mal eine Einladung mit Wegbeschreibung und einem Fahrplan geben.

Top 5 Verschiedenes

- Termine:
 - 19.09.2019 Ak im Rut-Bahlsen-Zentrum Hannover
 - 06.11.2019 Ak im Pestalozzi-Kinderhaus in Bad Pyrmont

Kerstin Jedicke

Anlage

Teilnehmer*innen für die Fahrt zum Rut- Bahlsen- Zentrum

Name	Selbst- fahrer*in	Kann jdm. mit- nehmen (Zahl)	Möchte mitge- nommen werden	Bemerkungen (Bsp.: Komme nicht zum Treffpunkt)
1. Anja Bante				
2. Claudia Sötemann				
3. Elke Schmiedinghof				
4. Julia Schulz-Steffens				
5. Ute Bormann				
6. Maren Kirchhecker				
7. Birgit Weber				
8. Katrin Buchmeier- Lampe				
9. Jenny Alves				
10. Romina Möller				
11. Ulrike Heinrichs				
12. Stella Bader				
13. Christina Henjes				
14. Ilka Hezek				
15. Kerstin Jedicke	X	3		